

Bankfirma F. Unger in Erfurt zu 100% plus Aktienstempel u. 5% Stück-Zs. ab 1./7. 1905 bis zum Abnahmetage überlassen.

Hypotheken: M. 49 692 auf Fabrikgebäude u. Arbeiterhäuser (am 30./6. 1912).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant., 4% Div., vom verbleib Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 202 650, Arb.-Häuser 15 945, Masch. 28 395, Turbinen 5832, elektr. Anlage 9171, Essiganlage 3777, Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Kassa 2172, Wechsel 57 957, Kaut.-Effekten 2431, Effekten II (Lithoponefabrik Triebes) 325 000, Debit. 507 779, Bankguth. 79 230, Darlehen an Triebes 76 000, Warenbestände u. Betriebsmaterial. 159 897. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 49 692, Kredit. 87 550, R.-F. 79 058 (Rückl. 3976), Delkr.-Kto 20 000, unerhob. Div. 40, Talonsteuer 5000 (Rückl. 1000), Div. 60 000, Tant. 10 544, do. an A.-R. 2500, Vortrag 12 626. Sa. M. 1 321 013.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 83 011, Handl.-Unk. 60 393, Schuldner f. Abschreib. 5316, Konvent.-Kto 29 675, Abschreib. 22 801, Gewinn 90 647. — Kredit: Vortrag 11 119, Waren 279 468, Zs. u. Ertrag 1258. Sa. M. 291 846.

Dividenden 1897/98—1910/11: 8 $\frac{1}{2}$ %, 8 $\frac{1}{2}$ %, 8 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 3 $\frac{1}{2}$ %, 6, 8, 10, 11, 13, 7 $\frac{1}{2}$ %, 8 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 4, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: M. Bucholz, Oberilm. **Prokurist:** P. Bucholz.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Gustav Unger, Berlin W. 8: Bank-Dir. a. D. Otto Körner, Magdeburg; Ernst Welt, Berlin.

Zahlstellen: Oberilm: Ges.-Kasse; Erfurt u. Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank.

Schramm'sche Lack- und Farbenfabriken

vorm. Christoph Schramm u. Schramm & Hörner A.-G. zu Offenbach a. M.
mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 1./11. 1902 mit Wirkung ab 1./11. 1902; eingetr. 7./5. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Übernahme der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit sämtl. Aktiven u. Passiven erfolgte für M. 1 161 077, wofür M. 929 000 in 929 Aktien à M. 1000 u. M. 159 013 bar gewährt wurden, für restl. M. 73 064 kamen Geschäftsschulden in Anrechnung. Die Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach wurde für M. 230 268 gegen Hingabe von 230 Aktien übernommen.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit Zweigniederl. in Berlin u. des unter der Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach bestehenden Geschäfts sowie die Herstellung von u. der Handel in Lacken, Firnissen, Farben, Druckerschwarzen, Russen, techn. Drogen, Ölen, Chemikalien u. verwandten Artikeln. Die Fabrik liegt auf der Rohrmühle. Das Fabrikgrundstück umfasst 26 952 qm, wovon 4593 qm bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti 1909/10—1911/12: ca. M. 100 000, 83 534, 190 490.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zu R.-F., bis 4% Div., Rest nach G. V.-B. Der A.-R. bezieht neben Ersatz seiner Auslagen eine Tant., welche von dem, nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. ordentl. Rücklagen, sowie nach Abzug einer 4% Div. verbleibenden Reingewinn zu berechnen ist; 1) wenn die G.-V. keine ausserordl. Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 8%; 2) wenn dieselbe solche Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 12%, jedoch keinesfalls mehr als den unter Ziffer 1 genannten Betrag.

Bilanz am 31. Okt. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 490 000, Geräte 22 000, Masch. u. Dampfkessel 23 000, elektr. Anlage 1, Fuhrpark 1, Mobilien 1, Hausdruckerei 1, Wasserleitung 1, Feuerversich. 2443, Kassa 3154, Effekten 329 314, Wechsel 26 874, Bankguth. 116 173, Debit. 747 243, Waren 471 539. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Kredit. 122 380, R.-F. 125 000, Spez.-R.-F. 250 000, Delkr.-Kto 50 000, Beamten- u. Arbeiter-Unterst.-F. 60 000, Div. 225 000, Tant. 68 177, Vortrag 81 189. Sa. M. 2 231 748.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 395 563, Abschreib. 53 712, Gewinn 374 367. — Kredit: Vortrag 80 874, Zs. 14 767, Fabrikat.-Ertrag 728 000. Sa. M. 823 643.

Kurs Ende 1910—1912: 288, 277, 264%. Zulassung der Aktien in Frankf. a. M. erfolgte im Jan. 1910, erster Kurs am 18./1. 1910 300%.

Dividenden 1902/03—1911/12: 10, 12 $\frac{1}{2}$ %, 14, 14, 15, 15, 15, 18, 18, 18%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. A. E. Philips, Karl Manteuffel, K. Gebhardtsbauer.

Prokurist: Emil Schmidt. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Adolf Kraft, Stellv. Bankier Bernh. Merzbach, Komm.-Rat Ferd. Pfaltz, Offenbach a. M.; Komm.-Rat Ernst Ladenburg, Frankf. a. M.; Aug. Müller, Nürnberg.

Zahlstellen: Offenbach a. M.: S. Merzbach; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

Farb- u. Gerbstoffwerke Paul Gulden & Co.

Aktiengesellschaft in Piesteritz bei Wittenberg, Bezirk Halle.

Gegründet: 25./10. 1901 mit Wirk. ab 1./7. 1901; eingetr. 29./11. 1901. Gründer siehe Jahrgang 1902/1903. — Paul Gulden hat das von ihm bisher unter der Firma Leipziger Farbwerke Paul Gulden & Co. in Leipzig-Lindenau betrieb. Geschäft zur Herstell. u. zum Verkauf von Farb- u.